Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 44 / 2026

03.11.2026

Eine Woche im Zeichen des Einsseins



Während der letzten Woche feierte ich am Mittwochabend einen Gottesdienst in Neuenegg. Eine fröhliche, sehr aufmerksame Gemeinde war versammelt, und es war schön, diese Offenheit zu spüren. Besonders berührend war der Moment, in dem ein Kind die Gabe des Heiligen Geistes empfing.

Am Donnerstagmorgen führte die Reise nach Tuttlingen in Süddeutschland. Schon am Nachmittag begann die Bezirksapostelversammlung Europa (BAVE), die bis Freitagnachmittag dauerte. Diese beiden Tage haben uns alle begeistert. Es war ein tiefes Einssein spürbar, und wir konnten in guter Atmosphäre konstruktiv zusammenarbeiten. Folgende Mitteilung wird öffentlich zu lesen sein:

Verbindlich zusammenarbeiten – als eigenständige Partner

Am 29. und 30. Oktober 2026 tagte Stammapostel Helge Mutschler mit den Bezirksaposteln Europas in Tuttlingen (Deutschland). Im Mittelpunkt stand die künftige Zusammenarbeit der deutschsprachigen Gebietskirchen: Die Bezirksapostel erklärten ihre Absicht, auf sämtlichen Ebenen verbindlich und strategisch zusammenzuarbeiten. Die Ausgangslage ist überall vergleichbar: Jede Gebietskirche steht vor gleichen oder ähnlichen Aufgaben. Durch verstärkte Kooperation sollen diese künftig gemeinschaftlich – und damit wirksamer – angegangen werden. Der Stammapostel stellte klar, dass diese Kooperation weder Hintergrund noch Vorstufe einer weiteren Fusion von Gebietskirchen sei. Vielmehr handle es sich um eine langfristige, verbindliche Zusammenarbeit, in der die Gebietskirchen als jeweils eigenständige Partner auftreten. Zur engeren Zusammenarbeit gehört auch die Harmonisierung von Richtlinien, zu der sich die Bezirksapostel ebenfalls austauschten. Ein erstes Ergebnis: Eine Gruppe von Amtsträgerinnen wird auf der Grundlage der bestehenden Regelungen eine einheitliche europäische Regelung zur Kleidung weiblicher Geistlicher erarbeiten. Darüber hinaus berieten der Stammapostel und die Bezirksapostel über eine verstärkte Kooperation in den Bereichen Bau und Immobilien sowie bei den kirchlichen Hilfswerken. Als weiteres Thema besprachen die Bezirksapostel und der Stammapostel die Strategie zur Mitgliederentwicklung.

Am Freitagnachmittag trafen nach und nach alle Apostel Europas ein, und die Freude des Wiedersehens war gross. Am Samstag folgte die Apostelversammlung Europa. Im Mittelpunkt standen folgende Themen:

- Seelsorge
- Gottesdienst und Beteiligung
- Leitungsstruktur, Einheit und Verantwortungsteilung im Apostolat
- Kirche in einer sich verändernden Gesellschaft

Auch diese Versammlung war ausgesprochen bereichernd. Das Miteinander war getragen von Offenheit und Herzlichkeit, und es wurden viele frohe Momente erlebt.

Für den Samstagabend hatte die Jugend von Tuttlingen eine Abendandacht für alle Apostel und ihre Frauen vorbereitet. Die Andacht war sehr schön gestaltet und hat uns alle tief berührt. Manches Auge blieb nicht trocken. Ein herzliches Dankeschön und ein grosses Kompliment an die Jugend von Tuttlingen!

Der Höhepunkt der Woche war der Entschlafenengottesdienst am Sonntag in Tuttlingen mit unserem Stammapostel. Er wurde in ganz Europa übertragen und verband Gemeinden über Länder- und Sprachgrenzen hinweg. Ein Bericht mit Fotos erscheint in Kürze auf unserer Webseite: www.nak.ch.

Mit lieben Grüssen
Thomas Deubel












